

## Dakar 2014: Karginov überholt de Rooy

**In diesem Jahr kommt bei der Rallye Dakar niemand an den Mini All4 Racing des deutschen X-raid-Teams vorbei. Sie belegen nach elf Tagen die vier vordersten Ränge. Gestern fuhr Orlando Terranova seinen ersten Etappensieg ein. An der Spitze blieben vor ihm Joan Nani Roma, Stéphane Peterhansel und Nasser Al-Attiyah.**

Vorjahressieger Peterhansel folgte der Stallorder. Der Zweitplatzierte soll kein unnötiges Risiko mehr eingehen und fuhr zurückhaltend, nachdem er vor zwei Tagen geäußert hatte, gewinnen könne er nur noch, wenn er Vollgas gebe. Zitiert wurde er gestern mit den Worten: „The game is over“. Lediglich Giniel de Villiers im Toyota Hilux mit seinem deutschen Beifahrer Dirk von Zitzewitz konnte der Mini-Übermacht auf Platz fünf bislang hin und wieder Paroli bieten. Zeitweilig hatte er auch einen Podestplatz erobert.

Spannend bleibt es zwei Etappen vor Ende lediglich in der Lkw-Wertung. Gerard de Rooy verlor in seinem Iveco die Führung, die er über eine Woche lang erfolgreich verteidigt hatte. Mit seinem vierten Tagessieg in diesem Jahr überholte ihn Andrey Karginov im Kamaz und liegt nun knapp acht Minuten vor dem Niederländer.

Bei den Motorrädern baute KTM-Pilot Marc Coma seine Führung auf fast eine Stunde aus. Noch ein paar Minuten mehr Vorsprung auf seine Verfolger hat Yamaha-Quad-Fahrer Ignacio Casale. Der Chilene profitiert vom frühen Ausscheiden des Favoriten Marcos Patronelli. (ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel

---



Kamaz von Andrey Karginov.

---





Mini All4 Rancing von Orlanda Terranova.

---



Toyota Hilux von Giniel de Villiers.

---



Marc Coma auf KTM 450 Rally.

---



X-raid-Teammanager Sven Quandt (links) im Gespräch mit Stéphane Peterhansel.

---